

O&O Produkte im Unternehmen: Netzwerkverwaltung mit der O&O Enterprise Management Console

Automatische Datensicherungen, Systemressourcen optimieren sowie die Speicherkapazitäten überwachen – mit Hilfe der neu überarbeiteten Netzwerkverwaltung von O&O kann der Administrator alles von seinem Arbeitsplatz aus verwalten. Selbst die manuelle Installation auf jedem einzelnen Client wird durch die Ferninstallation überflüssig.

Berlin, 22. März 2016 – Der Berliner Datenspezialist O&O Software veröffentlicht seine neue Version der O&O Enterprise Management Console. Die neue Version wurde für den Microsoft SQL-Server 2014 optimiert und unterstützt den Einsatz der aktuellen Server- und Workstation-Versionen von O&O Defrag 19 sowie O&O DiskImage 10.

Die Bedienung der O&O Enterprise Management Console ist einfach gestaltet, zusätzlich führen Tutorials durch die ersten Schritte. Für die Übernahme der Datenbanken aus früheren Versionen steht ein Migrationsassistent zur Verfügung.

Die Installation der O&O Enterprise Management Console ist unter Windows 10, 8.x sowie 7 jeweils in der 64-Bit-Version möglich.

Integrierbare O&O Programme

Sichern und Wiederherstellen von Daten - O&O DiskImage 10

Mit O&O DiskImage können einfach und schnell Laufwerkssicherungen (Image) oder Dateisicherungen (Backup) erstellt werden. In Verbindung mit der O&O Enterprise Management Console ist O&O DiskImage im Netzwerk einsetzbar. Dadurch kann der Administrator sowohl die Ferninstallationen als auch die automatische Ausführung von Sicherungen im Netzwerk direkt von seinem Arbeitsplatz starten und überwachen.

Maximale Performance für Rechner - O&O Defrag 19

Regelmäßige Defragmentierung im Unternehmen kann einen Verlust an Performance und damit eine Zunahme der Kosten vermeiden. O&O Defrag optimiert die Festplatten und fasst Dateifragmente sicher zusammen. Neu hinzugekommene und modifizierte Dateien werden untersucht und defragmentiert, wenn kein Zugriff auf diese stattfindet. In Verbindung mit der O&O Enterprise Management Console kann O&O Defrag von einer zentralen Stelle im Netzwerk verwaltet werden. Sie ermöglicht dem Administrator nicht nur die Ausführung von Defragmentierungs-Aufgaben auf einzelnen Rechnern und Rechnergruppen, sondern auch die automatische Ferninstallation von O&O Defrag, wodurch mühsame Einzelinstallationen und manuelle Defragmentierungen nicht mehr nötig sind.

Einfaches Aufspüren von Speicherplatzverschwendern - O&O DiskStat 2

Mit der netzwerkfähigen Version von O&O DiskStat erhält der Administrator die Möglichkeit, sich schnell einen Überblick über die Füllgrade der Festplatten im Unternehmensnetzwerk zu verschaffen. In einer übersichtlichen Tabelle werden dem Administrator die Rechner, deren Füllgrade und die Art der gespeicherten Daten angezeigt. Durch die Integration in die O&O Enterprise Management Console ist es möglich, Aufgaben, Scans und automatisch erzeugte Berichte von einer zentralen Stelle aus im Netzwerk zu verteilen und zu verwalten.

Rechtzeitige Warnung vor drohendem Festplattenausfall - O&O DriveLED 4

O&O DriveLED warnt rechtzeitig vor drohendem Festplattenausfall und schützt so vor Datenverlust, sei es auf einem Client oder einem Server. Integriert in die O&O Enterprise Management Console werden regelmäßig Berichte über den Zustand aller Festplatten erstellt. Wenn O&O DriveLED Probleme bei einem Rechner feststellt, wird dieser im Bericht farblich markiert, so dass der Administrator an seinem Arbeitsplatz sieht, welcher Rechner betroffen ist und rechtzeitig reagieren kann. Die mögliche Ferninstallation vereinfacht die Verteilung von O&O DriveLED 4 auf den Rechnern im unternehmensweiten Netzwerk.

Identifiziert und protokolliert Fehlerquellen von Hardware und Software - O&O EventViewer

Der O&O EventViewer liest Ereignisse aus der Windowsereignisanzeige global aus und protokolliert potenzielle Fehlerquellen eines Rechners in einem Bericht. Im Aufgabenassistenten können Suchkriterien definiert werden, so dass das Abholen der Windowsereignisse vom Zielrechner nach festgelegten Regeln erfolgt. Ereignisse, die von Anwendungen oder Programmen aufgezeichnet wurden, können z.B. Dateifehler, gültige und ungültige Anmeldeversuche, sowie Ereignisse zur Ressourcenverwendung wie das Erstellen, Öffnen oder Löschen von Dateien sein. Beim Systemstart fehlgeschlagene Ladevorgänge eines Gerätetreibers oder einer anderen Systemkomponente werden ebenfalls aufgezeichnet. Auch der O&O EventViewer kann mit Hilfe der Ferninstallation schnell im Netzwerk verteilt werden.

Funktionen der O&O Enterprise Management Console im Überblick

Einfache Bedienung: Die Benutzungsoberfläche ist intuitiv zu bedienen, ausführliche Dialoge erläutern die erforderlichen Schritte. Als zusätzliche Einstiegshilfe führt ein Tutorial durch die ersten Schritte, zum Beispiel die Lizenzverwaltung oder die Aufgabenverteilung im Netzwerk. Für die Übernahme der Datenbanken aus früheren Versionen steht ein Migrationsassistent zur Verfügung.

Dynamische Modulaktualisierung: Eine Übersicht zeigt dem Anwender, ob neue Module oder Updates zur Verfügung stehen. Nach dem Herunterladen eines neuen Modules wird dieses automatisch in die O&O Enterprise Management Console integriert.

Integration SQL: Basierend auf Microsoft SQL Server kann die O&O Enterprise Management Console in bestehende Microsoft SQL Datenbankstrukturen oder alternativ in den im Lieferumfang enthaltenen Microsoft SQL Server Express integriert werden. Die Netzwerkverwaltung ist daher auch für kleinere Netzwerke geeignet.

Verwaltung und Ferninstallation: Neben der Verteilung von Aufgaben auf einzelne Clients und Rechnergruppen bietet die Netzwerkverwaltung auch eine automatische Ferninstallation von O&O Programmen. Bei der Ferninstallation wird ein Dienst auf dem Client installiert, der die Kommunikation mit dem O&O Steuerungsdienst übernimmt. Die O&O Programme führen die Aufgaben aus und übermitteln Statusmeldungen.

SSL-Verschlüsselung: Die integrierte SSL-Verschlüsselung gewährleistet, dass Daten während der Übertragung vom Rechner zum Dienst nicht gelesen oder manipuliert werden können. Dadurch bietet die O&O Enterprise Management Console ein Höchstmaß an Sicherheit und schützt vor sogenannten „Man-in-the-middle“-Angriffen, bei denen Unbefugte die Netzwerkkommunikation abhören können.

Wartungsvertrag

Produktupdates sowie Supportanfragen sind für den abgeschlossenen Zeitraum und das jeweilige Produkt kostenlos.

Preise und Verfügbarkeit

Die O&O Enterprise Management Console ist für 499 Euro inklusive 19% Umsatzsteuer erhältlich.

Eine kostenlose Lizenz erhalten Kunden beim Kauf von mindestens 50 Workstation- und 10 Server-Lizenzen der integrierbaren Produkte O&O Defrag, O&O DiskImage, O&O DiskStat oder O&O DriveLED.

Eine Übersicht der Fachhandelspartner ist unter <http://www.oo-software.com/de/order/reseller/> zu finden.

Über O&O Software

O&O entwickelt Lösungen für Firmenkunden, die sie bei der täglichen Arbeit unterstützen und nachhaltig Kosten reduzieren. Unsere Produkte zur Systemoptimierung, Datensicherung, Wiederherstellung und dem sicheren Löschen von Daten sowie zur unternehmensweiten Administration sind technologisch führend im Windows-Bereich. Mit unserem weltweiten Partnernetzwerk unterstützen wir Unternehmen, Konzerne, öffentliche Einrichtungen und Privatkunden in mehr als 140 Ländern aus unserer Berliner Zentrale.

Pressekontakt

Andrea Strehsov
O&O Software GmbH, Am Borsigturm 48, D-13507 Berlin
Tel.: +49 (0)30 991 9162-00, Fax: +49 (0)30 991 9162-99
E-Mail: andrea.strehsov@oo-software.com

Pressevertreter finden weitere Informationen und Bildmaterial online im O&O PressCenter unter <http://www.oo-software.de/press/>.